

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Wir verkündigen euch die Verheißung

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 3. Osterfeiertag des Jahres 1739 (Osterdienstag; 31. März 1739)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 447-11

GWV 1130/39

RISM ID no. 450006524

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Anhang	5
• Quellen	9

## Kantatentext

Satz	St. <sup>1</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum/Accompagnato ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; BC</i> ) Wir verkündigen euch die Verheißung die zu unsern <sup>3</sup> Vätern geschehen ist daß dieselbige Gott uns ihren Kindern erfüllet hat indem daß Er <sup>4</sup> Jesum auferwecket hat.	Dictum/Accompagnato <sup>2</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; BC</i> ) Wir verkündigen euch die Verheißung, die zu unsern Vätern geschehen ist, dass dieselbige Gott uns, ihren Kindern, erfüllet hat, indem dass Er <sup>5</sup> Jesum auferwecket hat.
2	3	Recitativo ( <i>B; BC</i> ) Die Welt hat eine falsche Freude da ihr so leicht vom Himmel träumt. Hört sie daß Jesus leide u. daß Er auferstanden sey so denckt sie ungesäumt sie wäre nun von Todt u. Hölle frey. Sie lebt ganz frech in Sünden die Buße liegt ihr gar ôt <sup>7</sup> an. Verblendete denckst du ôt dran daß nur Bußfertige durch Jesum Gnade finden.	Rezitativ ( <i>B; BC</i> ) Die Welt hat eine falsche Freude, da ihr so leicht vom Himmel träumt. Hört sie, dass Jesus leide und dass Er auferstanden sei, so denkt sie ungesäumt <sup>6</sup> , sie wäre nun von Tod und Hölle frei. Sie lebt ganz frech in Sünden, die Buße liegt ihr gar nicht an. Verblendete! Denkst du nicht dran, dass nur Bußfertige durch Jesum Gnade finden.
3	3	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> ) Freu dich deines Jesu Leben freu dich Herz in Seinem Licht aber nur in Sünden nicht. ☺ Freue dich in Reu u. Buße fällstu <sup>8</sup> Jesu so zu Fuße sprichst du Herr ein Wurm liegt hier den <sup>9</sup> so glaube Jesus spricht Friede sey mit dir.	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> ) Freu' dich deines Jesu Leben, freu' dich, Herz, in Seinem Licht, aber nur in Sünden nicht. ☺ Freue dich in Reu' und Buße. Fällst du Jesu so zu Fuße, sprichst du: „Herr, ein Wurm liegt hier!“ denn <sup>9</sup> , so glaube, Jesus spricht: „Friede sei mit dir!“
		Da Capo	da capo

<sup>1</sup> Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, ø, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- <sup>2</sup> • *LB 1912*, Die Apostelgeschichte 13, 32–33:  
 App 13, 32 Und wir verkündigen euch die Verheißung, die zu unseren Vätern geschehen ist,  
 33 daß sie Gott uns, ihren Kindern, erfüllt hat in dem, daß er Jesum auferweckte; wie denn im zweiten Psalm geschrieben steht: »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.«
- *LB 2017*, Die Apostelgeschichte 13, 32–33:  
 App 13, 32 Und wir verkündigen euch die Verheißung, die an die Väter ergangen ist,  
 33 dass Gott sie uns, ihren Kindern, erfüllt hat, indem er Jesus auferweckte; wie denn im zweiten Psalm geschrieben steht (Ps 2,7): »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.«
- <sup>3</sup> T-Stimme, T. 2, Textänderung: **unfern** statt **unfren**.
- <sup>4</sup> **Er**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- <sup>5</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- <sup>6</sup> „ungesäumt“ (alt, dicht): „ohne zu säumen“, „ohne [Ver]säumnis“ (vgl. *WB Adelung, Bd. 4, Sp. 862*; Stichwort „ungesäumt“).
- <sup>7</sup> ôt = Abbr. für nicht [*Grun, S. 262*].
- <sup>8</sup> B-Stimme, T. 49, Schreibweise: **fällst** du statt **fällstu**.
- <sup>9</sup> „denn“ (alt, dicht): „dann“.

4	5	Recitativo ( <i>T; Bc</i> )	Rezitativ ( <i>T; Bc</i> )
		Es kan u. soll uns Jesus Todt u. Leben	Es kann und soll uns Jesus Tod und Leben
		zwar Trost u. Freudigkeit	zwar Trost und Freudigkeit
		im Leiden u. im Sterben geben.	im Leiden und im Sterben geben.
		Doch gibt es keine Sicherheit	Doch gibt es keine Sicherheit,
		daß wir in Sünden bleiben solten.	dass wir in Sünden bleiben sollten.
		O Mein	O! Nein!
		der Undank würde schänd <sup>10</sup> seyn	Der Undank würde schändlich sein,
		weñ wir den Greul noch lieben wolten	wenn wir den Gräu <sup>11</sup> noch lieben wollten,
		der Jesum in den Todt gebracht.	der Jesum in den Tod gebracht.
		Wer diesen in Betrachtung ziehet	Wer diesen in Betrachtung ziehet
		und Jesus Tugend Bild ersiehet	und Jesus Tugendbild ersiehet,
		der gibt gewiß der Sünde gute Nacht.	der gibt gewiss der Sünde „Gute Nacht!“.
5	6	Aria <sup>12</sup> ( <i>VI<sub>1,Solo</sub>, VI<sub>2,Solo</sub>, VI<sub>1,2</sub>, Va; T; Bc</i> )	Arie ( <i>VI<sub>1,Solo</sub>, VI<sub>2,Solo</sub>, VI<sub>1,2</sub>, Va; T; Bc</i> )
		Gute Nacht du Sünden Wesen	„Gute Nacht!“ du Sündenwesen,
		mir gefällt die Tugend Bahn.	mir gefällt die Tugendbahn.
		Jesus ist vor mich gestorben	Jesus ist vor <sup>13</sup> mich gestorben
		u. Er hat mir Krafft erworben	und Er hat mir Kraft erworben,
		daß ich sie betreten kan.	dass ich sie betreten kann.
		Da Capo	da capo
6	8	Recitativo ( <i>B; Bc</i> )	Rezitativ ( <i>B; Bc</i> )
		Ich sterbe allem willig ab	Ich sterbe allem willig ab,
		ich will den schmalen Weg in neuem Leben gehen	ich will den schmalen Weg in neuem Leben gehen.
		u. legt man mich zulezt ins Grab	Und legt man mich zuletzt ins Grab,
		was ist's	– Was ist's! –
		er wird dereinst auch wieder auferstehen.	er wird dereinst auch wieder auferstehen.
7	9	Choralstrophe ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A, T, B; Bc</i> )	Choralstrophe <sup>14</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C, A, T, B; Bc</i> )
		So sind all wir Christen	So sind all' wir Christen
		dir u. deinen Lüsten	dir und deinen Lüsten
		todt o Eitelkeit	Tod! O, Eitelkeit!
		Wie wir uns nun <sup>15</sup> haben	Wie wir uns nun haben
		lassen mit begraben	lassen mit begraben
		hier in dieser Zeit	hier in dieser Zeit,
		So wird Er der große Herr	so wird Er, der große Herr,
		uns hernach auch mit sich führen	uns hernach auch mit sich führen
		U. mit Cronen zieren.	Und mit Kronen zieren.
—	10	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

<sup>10</sup> ...f: Das Kürzel ...f dient hier als Abkürzung für ...lich; vgl. *Grun*, S. 255 (schändf = schändlich).

<sup>11</sup> „Gräu!": „Gräu" (veraltete Rechtschreibung: „Greuel“).

<sup>12</sup> Besetzungsangabe Graupners: Violin.1.S., Violin.2.S.

<sup>13</sup> „vor“ (alt): „für“.

<sup>14</sup> 8. Strophe des Chorals „Nun ist auferstanden“ (1674) von **Philipp Jacob Spener** (\* 13. Januar 1635 in Rappoltsweiler, Elsass; † 5. Februar 1705 in Berlin).

Zuerst erschienen 1674 im *GB Praxis Pietatis Melica 1674*, S. 334–335, Nr. 264.

Melodie im *CB Graupner 1728*, S. 75; dort:

Mel. zu Nun ist auferstanden: Verweis auf *Jesus meine Freude*, S. 38.

Mel. zu Jesu meine | Freude; von Graupner in der Kantate verwendet.

<sup>15</sup> C-Stimme, T. 4, Schreibfehler: nur statt nun.

Originaltext von Lichtenberg (s. Anhang; auch im *GB Praxis Pietatis Melica 1674*, S. 335): nun.

## Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 11):  
*Wir verkündigen euch die Verheißung* p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 11):
  - Fer: 3. Pasch. | 1739.
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
    - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat April 1739: M. Ap. 1739. (Angabe Graupners, St. 3)
  - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- RISM:
  - Originaler Titel mit Datum:  
Wir verkündigen euch die | Verheißung | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fer. 3. Pasch. | 1739.
  - RISM ID no.: 450006524.<sup>16</sup>
- Lesungen im Gottesdienst zum 3. Osterfeiertag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 49–50*):  
Epistel:           Apostelgeschichte 13, 26–33;  
Evangelium:     Lukasevangelium 24, 36–47.
- GWV 1130/39:  
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
  - Christoph Graupner (1683–1760)  
*Wir verkündigen euch die Verheißung*.  
Cantata a 2 violini, viola; soprano, alto, tenore, basso, orchestra.  
3. Easter Day 1739.  
Edit: Per Arne Karlsson, Stockholm (2022)  
Link: [https://imslp.org/wiki/File:PMLP181408-Wir\\_verk%C3%BCndigen\\_1739.pdf](https://imslp.org/wiki/File:PMLP181408-Wir_verk%C3%BCndigen_1739.pdf)

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/02.11.2022.

---

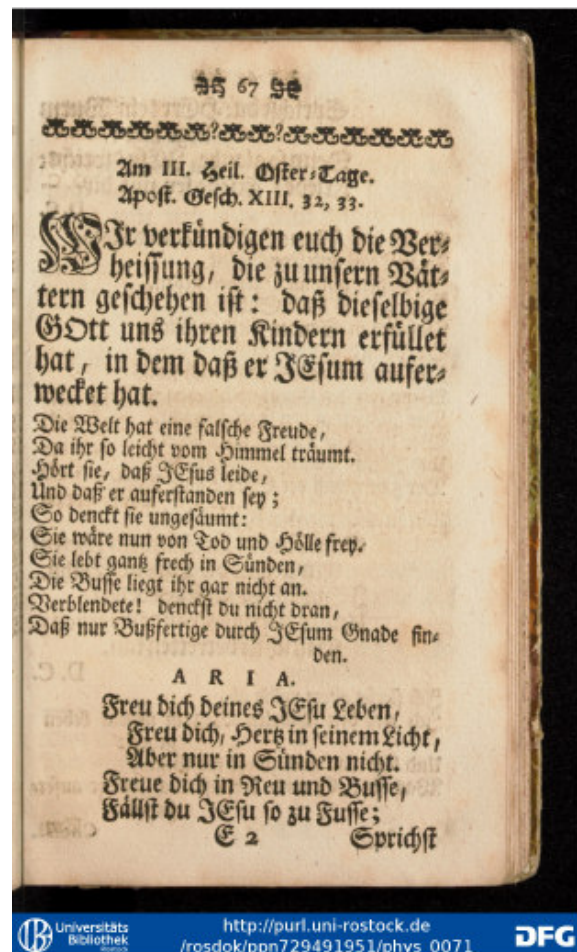
<sup>16</sup> Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006524>.

Anhang

Originaltext von Lichtenberg<sup>17</sup>

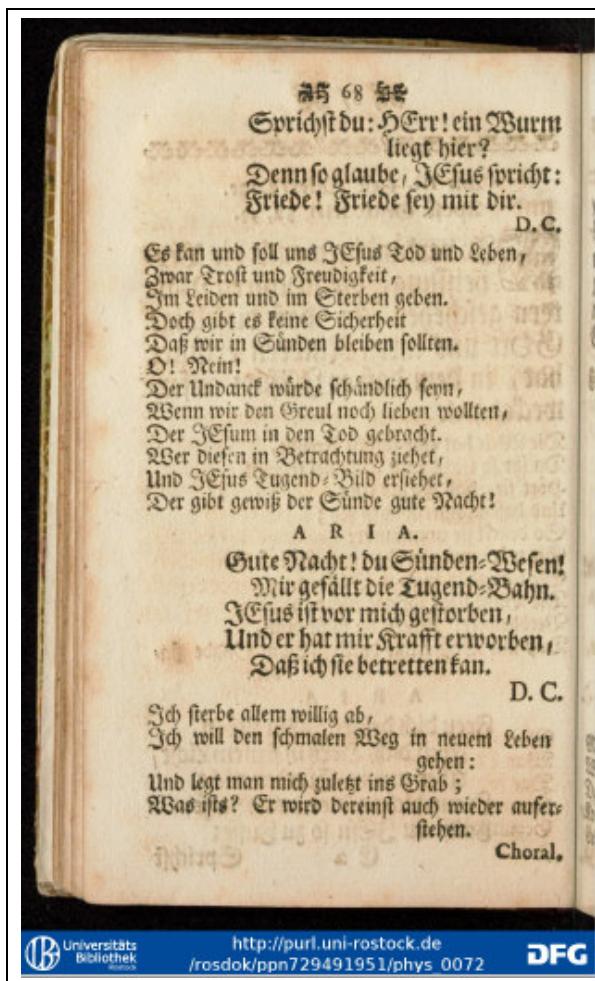


Lichtenberg 1738-1739  
Titelseite



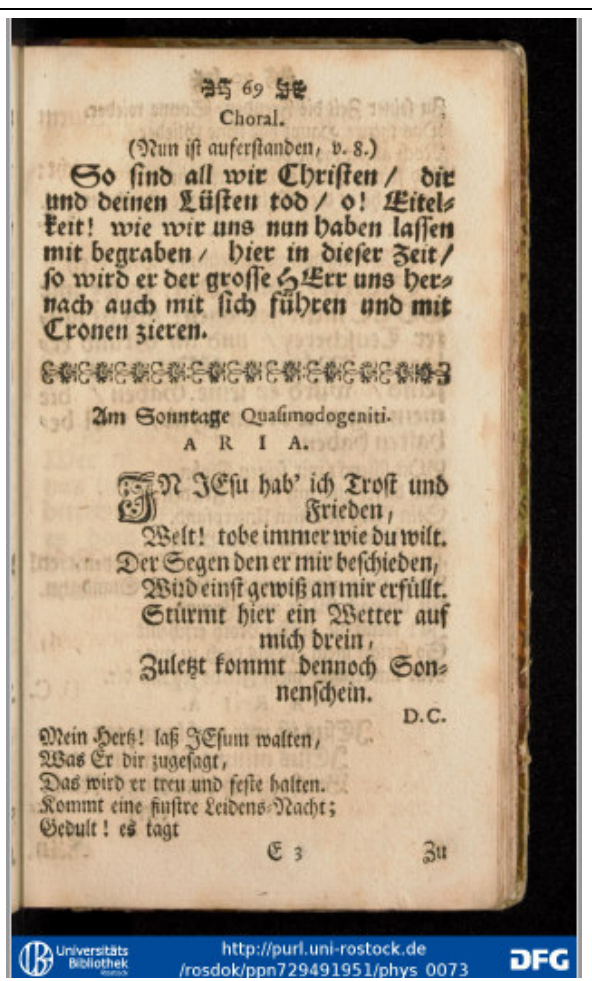
Lichtenberg 1738-1739  
Seite 67

<sup>17</sup> Lichtenberg 1738-1739, S. 67-69.



Lichtenberg 1738-1739

Seite 68



Lichtenberg 1738-1739


Seite 69

## Vergleich

### Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg <sup>18</sup>
			Am III. Zeil. Oſter-Tage.
cf1	Dictum/Accompagnato ( <i>VI,2, Va; T; Bc</i> )		Apoſt. Geſch. XIII.32, 33
	Wir verkündigen euch die Verheißung die zu unſern Vätern geſchehen iſt daß dieſelbige Gott uns ihren Kindern erfüllet hat indem daß Er Jeſum auferwecket hat.		Wir verkündigen euch die Verheißung die zu unſern Vätern geſchehen iſt : daß dieſelbige Gott uns ihren Kindern erfüllet hat, indem daß er Jeſum auferwecket hat.
2	Recitativo ( <i>B; Bc</i> )		
	Die Welt hat eine falſche Freude da ihr ſo leicht vom Himmel träumt.		Die Welt hat eine falſche Freude, Da ihr ſo leicht vom Himmel träumt.
	Hört ſie daß Jeſus leide u. daß Er auferſtanden ſey ſo denckt ſie ungeſäumt ſie wäre nun von Todt u. Hölle frey.		Hört ſie, daß Jeſus leide, Und daß er auferſtanden ſey ; So denckt ſie ungeſäumt :
	Sie lebt ganz frech in Sünden die Buße liegt ihr gar öt an.		Sie lebt ganz frech in Sünden, Die Buße liegt ihr gar nicht an.
	Verblendete denkſt du öt dran daß nur Bußfertige durch Jeſum Gnade finden.		Verblendete ! denkſt du nicht dran, Daß nur Bußfertige durch Jeſum Gnade finden.
3	Aria ( <i>VI,2, Va; B; Bc</i> )		A R I A.
	Freu dich deines Jeſu Leben freu dich Herß in Seinem Licht aber nur in Sünden nicht.		Freu dich deines Jeſu Leben, Freu dich, Herß in ſeinem Licht, Aber nur in Sünden nicht.
	Freue dich in Reu u. Buße fälltſtu Jeſu ſo zu Fuße ſprichtſt du Herr ein Wurm liegt hier den ſo glaube Jeſus ſpricht Friede ſey mit dir.		Freue dich in Reu und Buße Fällſt du Jeſu ſo zu Fuße ; Sprichſt du: Herr! ein Wurm liegt hier? Denn ſo glaube, Jeſus ſpricht: Friede ! Friede ſey mit dir.
	Da Capo		D. C.
4	Recitativo ( <i>T; Bc</i> )		
	Es kan u. ſoll uns Jeſus Todt u. Leben zwar Troſt u. Freudigkeit im Leiden u. im Sterben geben.		Es kan und ſoll uns Jeſus Tod und Leben, Zwar Troſt und Freudigkeit, Im Leiden und im Sterben geben.
	Doch gibt es keine Sicherheit daß wir in Sünden bleiben ſolten.		Doch gibt es keine Sicherheit Daß wir in Sünden bleiben ſollten.
	O Mein der Undanck würde ſchändl. ſeyn weñ wir den Greul noch lieben wolten der Jeſum in den Todt gebracht.		O! Mein! Der Undanck würde ſchändlich ſeyn, Wenn wir den Greul noch lieben wollten Der Jeſum in den Todt gebracht.
	Wer dießen in Betrachtung ziehet und Jeſus Tugend Bild erſiehet der gibt gewiß der Sünde gute Nacht.		Wer dießen in Betrachtung ziehet, Und Jeſus Tugend-Bild erſiehet, Der gibt gewiß der Sünde gute Nacht!

<sup>18</sup> Lichtenberg 1738–1739, S. 67–69.

5	Aria ( <i>V1, Solo, V2, Solo, V1, 2, Va; T; BC</i> )		A R I A.
	Gute Nacht du Sünden Wesen		Gute Nacht ! du Sünden-Wesen !
	mir gefällt die Tugend Bahn. 		Mir gefällt die Tugend-Bahn.
	Jesus ist vor mich gestorben		JESUS ist vor mich gestorben,
	u. Er hat mir Krafft erworben		Und er hat mir Krafft erworben,
	daß ich sie betreten kan.		Daß ich sie betreten kan.
		Da Capo	D.C.
6	Recitativo ( <i>B; BC</i> )		
	Ich sterbe allem willig ab		Ich sterbe allem willig ab,
	ich will den schmalen Weg in neuem Leben gehen		Ich will den schmalen Weg in neuem Leben gehen:
	u. legt man mich zuletzt ins Grab		Und legt man mich zuletzt ins Grab ;
	was ist's		Was ist's? Er wird dereinst auch wieder auferstehen.
	er wird dereinst auch wieder auferstehen.		
7	Choraltrophe ( <i>V1, 2, Va; C, A, T, B; BC</i> )		Choral. (Dun ist auferstanden, v. 8.)
	So sind all wir Christen		So sind all wir Christen/
	dir u. deinen Lüsten		dir und deinen Lüsten <sup>19</sup>
	todt o Eitelkeit		tod/ o! Eitelkeit !
	Wie wir uns nun haben		wie wir uns nun haben
	lassen mit begraben		lassen mit begraben/
	hier in dießer Zeit		hier in dieser Zeit/
	So wird Er der große Herr		So wird er der grosse Herr
	uns hernach auch mit sich führen		uns hernach auch mit sich führen <sup>20</sup>
	U. mit Cronen zieren.		Und mit Cronen zieren.
—	Soli Deo Gloria		—

<sup>19</sup> Lüsten: sic.

<sup>20</sup> führen: sic.



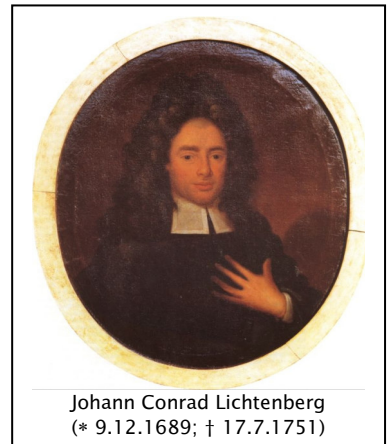
## Quellen

<p><i>CB Graupner 1728</i></p>	<p>Graupner, Christoph (Hrsg.):          Neu vermehrtes   Darmstädtisches   Choral-Buch,   In welchen   nicht alleine bishero ge-          wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden=   theils aus meh-          rern Gesang-Büchern ein Zusatz   geschehen/   zum Nutzen und Gebrauch   vor   Kirchen          und Schulen   hiesiger Hoch-Fürstl. Landen.   Mit hoher Approbation und vieler Verlan-          gen verfertigt   von   Christoph Graupnern/   Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-          Meister.   [handschriftlich hinzugefügt:] 1728.   [Linie]   MDCCXXXVIII;          GWV 1177/28          Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen            Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer          Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   <b>DMMERRE</b>   Drucks und Verlags          Henning Müllers   Im Jahr 1710.          Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238<sup>21</sup></p>
<p><i>GB Darmstadt 1710- Perikopen</i></p>	<p>Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...            <b>GYESEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710.          in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>GB Praxis Pietatis Melica 1674 (Frank- furt)</i></p>	<p>Crüger, Johann (Jan Krygar [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662):</p> <p>Johann Crügers/   Neu zugerichtete   PRAXIS PIETATIS MELICA:   Das ist:   Übung          der   Gottseligkeit/   In Christlichen und trostreichen     Gesängen   Herrn D. Martin. Lu-          theri   fürnemlich/ wie auch anderer   seiner getreuen Nachfolger/ und   reiner Evan-          gelischer Lehr   Bekenner.   Ordentlich zusammen gebracht/   Und zur Beförderung des so            Kirchen- als Privat-Gottesdiensts/   mit bishero gebräuchlichen/ wie auch neuen   Melo-          deyen/ neben darzu gehörigen Fundament   verfertigt/ und mit vielen trostreichen            Gesängen vermehret   Von Peter Sohren<sup>22/</sup>   Bestalten Schul- und Rechen-   meister der          Christlichen Gemeine zum   H. Leichnam/ in Königlich Stadt   Elbing in Preussen.   Mit          Churf. Sächs. Freyheit.   [Buchschmuck/Druckereisymbol: Krone]   Drucks und          Verlags   Balth. Christ. Wusts/ in Franckf.   am Mayn. <b>M DC LXXIV.</b></p> <p>Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München          Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ); München          Signatur: Liturg. 1374 k          Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967]          Verlag; Jahr: Balthasar Christoph Wust; 1674          Drucker; Ort: Balthasar Christoph Wust; Frankfurt          VD17 12:120291T          Link: <a href="https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV005857605">https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV005857605</a></p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold:          Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn,          1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.):          Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke.          Links: <a href="https://christoph-graupner-gesellschaft.de/">https://christoph-graupner-gesellschaft.de/</a>; <a href="http://graupner-digital.org">graupner-digital.org</a>.          (This database is made available by courtesy of University College Ghent, De-          partment of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian          Heyerick &amp; Dr. Oswald Bill.)</p>

<sup>21</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen m pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<sup>22</sup> **Peter Sohren** (auch *Peter Sohr*, \* um 1630 in Elbing; † um 1692 ebenda; GND: 129184667); deutscher Komponist, Kirchenmu-  
 siker, Organist, Lehrer.

<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a></p>
<p><i>LB 2017</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in <a href="http://www.bibleserver.com/start">http://www.bibleserver.com/start</a> oder in <a href="https://www.die-bibel.de/">https://www.die-bibel.de/</a></p>
<p><i>Lichtenberg 1738-1739</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur   Kirchen-   MUSIC   In der   Hoch- Fürstlichen   Schloß-CAPELLE   Zu   DAM- SAD   gewiedmete   Poetische TEXTE   auf   Das 1739.ste Jahr.   [Linie]   Darmstadt,   ge- druckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hefstl.   Hof- und Cantley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten<sup>23</sup>, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>
<p><i>WB Adelung</i></p>	<p>Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden):  Grammatisch-kritisches   Wörterbuch   der   Hochdeutschen Mundart,   mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten,   besonders aber der Oberdeutschen,   von   Johann Christoph Adelung,   Churfürstl. Sächs. Hofrathe und Ober-Bibliothekar.   Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...]   [Wappen der Firma Breitkopf]   Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio   über gesammte Erblande.   [einfache Linie]   Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe.   [Schmucklinie]   Leipzig,   bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie.   1793.  In <a href="http://www.woerterbuchnetz.de">http://www.woerterbuchnetz.de</a>, in <a href="http://www.zeno.org/Adelung-1793">http://www.zeno.org/Adelung-1793</a></p>



Johann Conrad Lichtenberg  
(\* 9.12.1689; † 17.7.1751)

<sup>23</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.